



Gemeinde Mühlhausen i.T.

Amtliche Mitteilungen

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag - Freitag 07.30 Uhr - 12.00 Uhr
Montagnachmittag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Der Bürgersaal ist an folgenden Tagen

- von Freitag, 24. Juni 2016 ab 14:00 Uhr bis einschließlich Sonntag, 26. Juni 2016 wegen einer privaten Veranstaltung
- von Freitag, 01. Juli 2016 ab 11:00 Uhr bis einschließlich Sonntag, 03. Juli 2016 wegen einer Trauung bzw. privaten Veranstaltung
- am Montag, 11. Juli 2016 ab 14:00 Uhr wegen einer Gemeinderatssitzung geschlossen.
Bitte beachten!!!

Info Filstalbrücke

Anstehende Arbeiten an der Filstalbrücke

Im Zuge des Projektes EÜ Filstal werden zurzeit die Gründungspfähle der Pfeilerachsen mittels verrohrter Bohrung hergestellt. Hierzu kommt ein Bohrergerät LB 36 mit 120 t Dienstgewicht zum Einsatz. Begonnen wird im Bereich von Achse 30 zwischen ursprünglichem Radweg und der Verlegung des Radweges. Im Anschluss daran werden die Bohrpfähle der Achse 40 an der L1200 sowie die der Hilfsstützen an der Fils hergestellt.

Die vertikalen Gründungspfähle haben einen Durchmesser von 1500mm und Längen zwischen 12m (Achse 30) und 25m (Achse 40). Für die Hilfsstützen werden Bohrpfähle mit einer Länge bis 33m entstehen.

Das erste Pfeilerfundament an der Talseite Buch (Achse 20, rechtes Gleis) wurde inzwischen hergestellt. Die Herstellung des darauf sitzenden Pfeilers läuft zurzeit.

Am Portal Buch laufen die Arbeiten zur Herstellung der Baugrube mittels Spritzbetonvernagelung.

Des Weiteren ist die Herstellung der Baustraße Achse 50/60 in Richtung Todtsburgquelle und Wurmhütte vorgesehen. Die bisherige Zufahrt wird daher nicht mehr passierbar sein und wir bitten darum, die hierfür eingerichtete Umleitung ab Wiesensteig zu nutzen.

Sammel- und Abfuhrtermine 2016

Müllabfuhr: Eselhöfe und Mühlhausen i.T.:

Freitag, 24. Juni 2016 + HM4
8. Juli 2016

Gelber Sack - Mühlhausen i.T.:

Montag, 27. Juni 2016

Gelber Sack - Eselhöfe:

Mittwoch, 29. Juni 2016

Altpapiersammlung:

Samstag, 25. Juni 2016

durch die DRLG-Ortsgruppe Wiesensteig.

Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte ect. sowie Verkaufsverpackungen. Das Material bitte flach gelegt und gut gebündelt ab 7.00 Uhr am Straßenrand bereitstellen.

Fetzer Papiertonne: Eselhöfe und Mühlhausen i.T.

Freitag, 1. Juli 2016

Biomülltüte:

Mittwoch, 29. Juni 2016

(Bereitstellung bitte ab 6.00 Uhr und gern auch in einem Eimer mit Deckel wegen Tieren)

Grünmassesammlung:

Freitag, 19. August 2016

Grünmüll: Grüngutplatz in Gosbach (Krähensteige)

März - Oktober

Mo. und Do. von 14 - 18 Uhr

Sa. von 13 - 18 Uhr

November

Mo. und Do. von 14 - 17 Uhr

Sa. von 13 - 17 Uhr

Dezember - Februar

Sa. von 12 - 16 Uhr

Schrottabfuhr:

Die jährliche Schrottabfuhr des Abfallwirtschaftsbetriebs wurde 2015 eingestellt!

Problemmüll:

nächster Termin 2017

Elektrogeräte:

Zwei Bestellkarten sind auf der Rückseite vom Abfall-ABC.

Weitere „Grüne Karten“ sind auf dem Rathaus erhältlich.

Sperrmüll:

nur auf Anforderung.

Anforderungskarte wurde mit dem Müllgebührenbescheid versandt.

Wasserversorgung

Störungen/Notfälle: Bitte rufen Sie den Wassermeister Uwe Burghardt an unter: 0172 / 760 5688

Wertstoffhöfe:

Grubingen, auf dem Betriebsgelände der Firma Moll, Im Boden 3

freitags 14.00 bis 18.00 Uhr

Bad Ditzenbach - Gosbach, im Gewerbegebiet „In der Au“

mittwochs 16.00 - 18.30 Uhr

freitags 13.00 - 18.00 Uhr

samstags 08.00 - 13.00 Uhr

Wiesensteig, beim städtischen Bauhof, Seestraße 26

freitags 12.30 - 16.30 Uhr

Kinder und Jugend

Felix-Nabor-Schule

Schulgarten – Jury sichtlich beeindruckt!

Auf Mittwoch, 08. Juni 2016 hatte sich die Jury der Schulgarten-Initiative „Gärtnern macht Schule“ bei uns angemeldet. Vier Mann hoch traf sie an besagtem Morgen an der Felix-Nabor-Schule ein. Herr Küchle, Frau Pollak und Frau Weber begrüßten die Herren und starteten den Rundgang direkt im Schulgarten. Beeindruckt von der sichtbar weit vorangeschrittenen Entwicklung des Schulgartens und gut unterhalten und aufgeklärt von den Erläuterungen Herrn Küchles, war die Kommission direkt sehr positiv gestimmt und sparte nicht an entsprechender Anerkennung und Lob. Dass eine kleine Schule so viel in so kurzer Zeit auf die Beine stellen kann, scheint nicht selbstverständlich zu sein. Wir sehen es auch so und erwähnten alle am Projekt beteiligten Helfer nur zu gerne. Die zweite Station bildete das Klassenzimmer der Klasse 3/4, wo wie bereits erwähnt auch das Projekt Schulgarten auf dem Fenstersims Einzug gehalten hat.



Frau Pollak und Frau Weber hatten eine kleine Ausstellung mit dem vorläufigen Schulgartenkonzept, den Unterrichtsmaterialien, einem Gartenwandplan etc. vorbereitet. Bei einem runden Tisch fand ein heiterer Austausch an Fragen und Infos statt, der seinen Abschluss in einer kleinen Verköstigung fand. Ein Frühlingskräuterquark mit der gepflanzten Kresse unserer Klasse 1/2 sowie diversen Kräutern aus unseren Kräutertürmen kam bei allen gut an. Nun dürfen wir auf das Ergebnis warten. 100.-€ hat uns der Jurybesuch bereits für die Schulgartenkasse eingebracht. Es bleibt spannend!

Kath. Kindergarten "Pustebume" Mühlhausen



Besuch im Kinderstüble

Am Mittwoch, den 08. Juni 2016 haben sich die „Kleinen“ zu unserem Thema „Wir lernen unser Dorf kennen“, auf den Weg ins Kinderstüble gemacht. Dort wurden wir herzlich begrüßt und wir durften sofort alle Spielsachen ausprobieren. Am meisten Spaß machte uns das Spielen mit der Rutschbahn und der Murbelbahn. Nach dem gemeinsamen Aufräumen und dem gemeinsamen Singen im Morgenkreis hieß es schon wieder Abschied nehmen.

Vielen Dank möchten wir Sabine Söll und ihrem Team für die Einladung sagen, und wir freuen uns auf einen baldiges Wiedersehen bei uns im Kath. Kindergarten Pustebume Die Kinder und ihre Erzieherinnen

In der Katholischen Kirche St. Margaretha

Am Montag, 20. Juni 2016 machten sich die „Mittleren“ und die „Großen“ auf den Weg in die Katholische Kirche St. Margaretha. Im Hinblick auf unser derzeitiges Thema im Kindergarten

– Wir lernen unser Dorf kennen – durfte eine Führung in der Kirche nicht fehlen. Dort angekommen wurden wir schon von Claudia Lunardi sowie von Sieglinde und Hartmann Abt erwartet. Herr Abt erzählte uns viele interessante Dinge über den Bau der Kirche, die Altäre, den Taufstein...und beantwortete die neugierigen Fragen der Kinder. Spannend wurde es, als es nach oben in die erste Empore ging und dann weiter in die zweite Empore bis zur Orgel. Von dort oben erfüllten wir die Kirche mit einem Lied und probierten die Orgel aus. Der Höhepunkt der Führung war der Besuch im Kirchturm. Über eine schmale Treppe stiegen wir im Turm bis zur Mechanik der Kirchturmuhr und weiter bis zu den Kirchenglocken. Danach besichtigten wir noch die Sakristei mit den vielen Büchern und schönen Messgewändern. Alle waren sich einig, dass dies ein spannender und aufregender Vormittag war.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Sieglinde und Hartmann Abt und bei Claudia Lunardi für die interessante Führung und das Erinnerungsgeschenk an diesen Besuch (jedes Kind bekam eine Orgelpfeife der alten Orgel).

Die Kindergartenkinder mit den Erzieherinnen

Die Mitteilungen der Kirchen finden Sie ab sofort im vorderen Teil des Amtsblattes unter „Mitteilungen der Kirchen“.

Mitteilungen aus den Vereinen und Organisationen

Zweckverband Albwasserversorgungsgruppe II



Bekanntgabe des Beschlusses der Verbandsversammlung vom 16.06.2016 über die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 zum 31.12.2015

Nach § 16 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) ist der Jahresabschluss innerhalb eines Jahres nach Ende des Wirtschaftsjahres von der Verbandsversammlung festzustellen.

1. Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss 2015 wie folgt fest:

1.1. Bilanzsumme	5.628.217,73 Euro
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	5.385.269,24 Euro
- das Umlaufvermögen	242.948,49 Euro
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	3.038.956,17 Euro
- die Rückstellungen	3.000,00 Euro
- die Verbindlichkeiten	2.579.381,56 Euro
- Rechnungsabgrenzungsposten	6.880,00 Euro
1.2. Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00 Euro
1.2.1. Summe der Erträge	1.515.715,62 Euro
1.2.2. Summe der Aufwendungen	1.515.715,62 Euro
2. Es werden folgende Umlagen für 2015 festgesetzt:
 - 2.1. Gemäß § 12 Abs. 1 der Verbandssatzung wird die Aufwandsumlage je l/s auf 11.993,80 Euro festgesetzt,
 - 2.2. gemäß § 12 Abs. 2 der Verbandssatzung wird die Aufwandsumlage auf 0,377399 Euro je cbm Wasserverbrauch festgesetzt.
 - 2.3. Hinzu kommt die gesetzliche Umsatzsteuer (7 %)
3. Die Geschäftsführung wird hiermit nach § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes vom 8. Januar 1992 entlastet.

Laichingen, den 17. Juni 2016
Bürgermeister Hartmut Walz
Verbandsvorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
MÜHLHAUSEN IM TÄLE**

**Firefighter`s Night
Open Air 2016
Samstag 9. Juli
Rathausplatz Mühlhausen
Beginn 20:00 Uhr mit
Unreleased
Satsumas
Rising Fire**

Eintritt frei Barbetrieb

Einsatzabteilung:

Übung:

Nächste Übung ist am Freitag, den 24. Juni 2016 um 19.30 Uhr am Feuerwehrmagazin.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten!

Der Kommandant



Jugendfeuerwehr Mühlhausen im Täle

Übungen

Am Dienstag, den 28.06.2016 findet eine Übung „Rettung aus schwierigem Gelände“ statt. Treff ist 18.30 Uhr im Feuerwehrmagazin.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Michi, Büffel und Simon

Allgemeiner Deutscher Rottweiler-Klub e.V.



Ein neuer Verein in Mühlhausen im Täle!

Wie vielleicht schon viele gehört haben, ist jetzt am alten Sportplatz in Mühlhausen i.T. ein Hundeverein eingezogen. Nach langer harter Arbeit haben wir ein neues Vereinsheim erstellt und möchten nun alle Hundefreunde, Hundebesitzer

und interessierte Bürger zu unserer Einweihung des Hundeplatzes

am Sonntag, den 10. Juli 2016
einladen. Wir beginnen
um 10.30 Uhr am alten Sportplatz, Industriestraße 38 in Mühlhausen im Täle

und werden im Laufe des Tages immer wieder einige Vorführungen zeigen, wie wir unsere Hunde beschäftigen. Für Verpflegung ist natürlich gesorgt, also auf zum Hundeplatz, gut essen, trinken, Kaffee, Kuchen und einen schönen Tag verbringen.

Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit: Gisela Williams

TSV Obere Fils e.V.



Bitte lesen Sie die Vereinsnachrichten unter der Rubrik „Vereine Wiesensteig“!

Wanderfreunde Mühlhausen im Täle e.V.



Treff zum Ständchen

Am Sonntag, den 3. Juli treffen wir uns um 9.30 Uhr im Gasthof „Hirsch“ zum Üben für ein Ständchen zu einem Geburtstag eines Vereinsmitglieds.

Bitte kommt pünktlich und zahlreich.

Der Schriftführer

Parteien

CDU Stadtverband Wiesensteig Oberes Filstal

Einladung zur Wahlkreismitgliederversammlung
Siehe unter Parteien Wiesensteig.

Was ● Wann ● Wo

Special Guests
Konstanze Kaspischyk
&
Sarah Eckermann



10. Städtlesjazz

Samstag, 02. Juli 2016

Kirchplatz St. Cyriakus, Wiesensteig

Beginn: 19 Uhr

Neben toller Musik erwartet
Sie auch Kulinarisches und
kühle Getränke!

Eintritt: frei!

Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.v-c-b-b.de



Aus dem Verlag

Grillen

Die Grillsaison ist in vollem Gange. Aber was bedeutet „Grillen“ überhaupt, woher kommt der Begriff ursprünglich und welche unterschiedlichen Grillarten gibt es eigentlich?

Begrifflichkeit und Bedeutung

Der Begriff „Grillen“ stammt aus dem englischen „to grill“, dem französischen „griller“ und dem lateinischen „craticulum“.

Die Schweizer nennen es auch liebevoll „grillieren“. Die Wärmestrahlen werden beim Grillen auf das Grillgut übertragen und sorgen somit für einen anderen Garprozess wie bspw. beim Braten.

Grillarten

Direktes Grillen:

Beim direkten Grillen wird das Fleisch oder die Wurst direkt über der Hitzequelle platziert. Die bis zu 270 Grad hohen Temperaturen führen dazu, dass sich eine knusprige Kruste auf dem Grillgut bildet. Wenn man alles richtig macht, bleibt das Grillgut innendrin trotzdem saftig. Das Grillgut kann mit Öl oder selber gemachten Marinaden bestrichen werden, damit es beim Grillen nicht austrocknet.

Indirektes Grillen:

Beim indirekten Grillen befindet sich das Grillgut neben oder

seitlich der Hitzequelle, sodass es mit dieser nicht in direkten Kontakt kommt. Das Grillgut kann dabei in einer Aluschale platziert werden, damit herabtropfendes Fett oder Fleischsaft aufgefangen wird.

Plankgrillen:

Diese Grillart gehört ebenfalls zum indirekten Grillen. Dazu muss ein Holzbrett für mehrere Stunden gewässert und anschließend mit Öl bestrichen werden. Die mit Öl bestrichene Seite wird nach oben in dem Grill über der Glut bzw. Flamme platziert. Sobald das Brett anfängt an der Unterseite zu glühen, wird das Grillgut drauf gelegt und das Brett nun auf die indirekte Seite des Grills geschoben. Das Grillgut, vorzugsweise Fisch, wird hierbei im heißen Rauch gegart.

Barbecue:

Bei dieser Methode wird das Grillgut im Barbecue-Smoker bei Niedrigtemperaturen im heißen Rauch gegart. Streng genommen fällt diese Methode eigentlich nicht unter die Definition des Grillens.

Die Kirsche

Die Kirsch-Saison kann man gar nicht so ganz genau bestimmen. Je nachdem wie warm der Frühling war, kann es die ersten Kirschen schon ab Juni geben.

Die Süßkirschen gibt es zuerst, die Sauerkirschen und Schattenmorellen lassen sich erst im Juli/August ernten.

Die Süßkirsche (lateinisch: *Prunus avium*) stammt aus Vorderasien und gehört zum Familienstamm der Rosengewächse. Die Hauptanbauggebiete in Deutschland liegen in Mittel-/Oberbaden, Rheinhessen, am Mittelrhein und im Alten Land. Die Süßkirsche kann bis zu 3 cm groß werden und kommt in 3 verschiedenen Farben vor: gelb, rot und dunkelrot. Zum Wachsen benötigt sie viel Platz und Sonne sowie lockeren Boden. Süßkirschen eignen sich hervorragend für den reinen Verzehr.

Beliebte Süßkirschen-Sorten sind: Schwarze Königin, Knauf oder Samba (alles Herzkirschen), Lapins, Regina oder Sylvia zählen ebenfalls zur Sorte der Süßkirschen.

Die Sauerkirsche (lateinisch: *Prunus cerasus*) gehört ebenfalls zum Familienstamm der Rosengewächse. Sie kann zwischen 15 und 20 mm groß werden und ist hell- bis schwarzrot. Ursprünglich stammt die Sauerkirsche aus den Regionen der Balkanhalbinsel, Kleinasien und Nordkaukasus. Heute werden Sauerkirschen in beinahe allen Regionen angebaut, in denen gemäßigt Klima herrscht, vorwiegend aber auf der nördlichen Erdhalbkugel. Zum Wachsen haben die Sauerkirschen nicht ganz so viel Ansprüche wie die Süßkirschen. Sie benötigen nicht so viel Platz und ihnen machen Sommerniederschläge auch nicht viel aus. Sauerkirschen verarbeitet man in Marmelade oder Kuchen.

Bekannte Sauerkirschen-Sorten: Schattenmorellen, Morellenfeuer, Gerema und Carneol.

Die dunkleren Sorten sind für den Körperwertvoller und gesünder als die helleren. Sie enthalten viele Mineralstoffe und Vitamine. Für Kinder sind sie besonders geeignet, weil sie die Knochen und Zähne stärken sowie die Blutbildung unterstützen.

Rezept-Tipp:

Mascarpone-Kirsch-Creme

Mascarpone
Magerquark
Vanillezucker
Honig

Schattenmorellen (aus dem Glas)

Knusperflakes, Amarettini-Brösel oder Kakao zum Garnieren
Zubereitung: Mascarpone und Quark cremig rühren, nach Belieben mit Vanille-Zucker und Honig süßen. Kleiner Tipp: etwas Zimt hinzugeben. Schattenmorellen abtropfen lassen und unter die Creme mischen. Man kann das Rezept auch noch mit anderen Früchten kombinieren z.B. Erdbeeren, Himbeeren oder Bananen. Zum Garnieren Knusperflakes, Amarettini-Brösel oder Kakao verwenden.